



---

## Wängi verliert den Strickkampf in Winkeln

**Ein zu passiver Auftritt des FC Wängi wird mit einer 3:1 Niederlage und einem Rückfall in der Tabelle bestraft.**

**Samstag, 17.10.2020, FC Winkeln – FC Wängi 1:3 (1:1)**

*Bericht von André Guggisberg*

Ein verhaltener Start beider Mannschaften widerspiegelte die etwas ungemütliche Tabellensituation der auftretenden Teams, in welcher der FC Wängi aufgrund der Strafpunkte, leicht die Nase vorn hatte. Die St. Galler versuchten anfangs mehrere Vorstösse über die rechte Seite, die darauffolgenden Hereingaben blieben jedoch meist ohne Gefahr für dem Tor von Wängi und dessen Hüter Sandro Keller. In der 21. Minute kam das Heimteam zu einem Freistoss, welcher im Strafraum der Wängener nur ungenügend geklärt werden konnte. Der Ball landete in einem regelkonformen Getümmel, plötzlich vor den Füßen von Djana, welcher den Ball aus sehr kurzer Distanz zum 1:0 unter die Latte knallte. Die Wängener konnten danach, ausser einem Schuss von Schneider aus der zweiten Reihe, meistens nur in Form von Standards, Gefahr vor dem gegnerischen Tor erzwingen. In der 37. Minute geschah dann das Unheil des Tages. Der Winkler, Luca Rölli, attackierte Dario Bommer vor dem Wängener Strafraum mit einem groben Einsteigen. Der angegangene Mittelfeldregisseur von Wängi musste danach mit Knieschmerzen vom Platz getragen und durch Cristian De Rosa ersetzt werden. In der 40. Minute bewies Lanker einmal mehr seine Schusskünste, und liess damit die rund 50 mitgereisten Fans des FC Wängi über den Ausgleich jubeln. Er zirkelte einen Freistoss aus 20 Metern herrlich ins obere linke Eck, und liess dem Winkler Torwart, Staub, keine Chance.

Nach dem Seitenwechsel war es wieder das Heimteam, welches aktiver am Spielgeschehen teilnahm, auch wenn die Situationen öfters im Abseits oder mit halbwegs gefährlichen Flanken endeten. In der 57. Minute kam Wängi zu einem Freistoss vor dem Tor von Staub, welcher den Ball jedoch ohne grosse Gefahr pflücken konnte. Postwendend leitete Staub den Konter über die linke Seite ein. Die anschliessende, flache Hereingabe wurde vom Stürmer Noah Eberle gekonnt zur erneuten Führung der St. Galler versenkt. Wängi versuchte zu reagieren, konnte aber oftmals nur halbherzige Torchancen erarbeiten. Die nennenswerteste Chance kam nach einem weiten Auskick von Keller zustande. Mit dem langen Ball lancierte er Thalmann, welcher jedoch nichts zu verbuchen vermochte. Das Spiel geriet danach in eine längere unspektakuläre Phase, in welcher Winkeln nichts mehr tun musste und Wängi nichts mehr tun konnte. Der Biss und die Bereitschaft zum Zweikampf, durch welche die bisherigen Punkte in der Meisterschaft beschert wurden, waren heute nicht spürbar. In der 84. Minute kamen die Winkler zu einem der eher raren Eckbälle des Tages. Wängi Hüter Keller parierte den darauffolgenden Kopfball mit Blitzschneller Reaktion. Den dadurch resultierenden Abpraller musste Inauen dann aber nur noch einschieben. Der eingewechselte Serafino versuchte nach dem 3:1, kurz vor Abpfiff, noch Resultatkosmetik zu erzielen. Er blieb aber wie viele Wängener an diesem Tag, glücklos.



---

Fazit: Durch mangelnde Aggressivität und Mut in den Zweikämpfen rutscht die 1. Mannschaft des FC Wängi unter den Strich und damit auf den zweitletzten Tabellenplatz ab. Den wohl noch grösseren Verlust wird aber durch die Verletzung von Dario Bommer beklagt, welcher wie der gesamte FC Wängi, nächste Woche auf ermunternde Untersuchungsergebnisse hofft.

Am nächsten Samstag, dem 24. Oktober 2020, spielt Wängi auf der Grosswies um 18:00 Uhr gegen das aktuelle Tabellenschlusslicht, den FC Eschenbach.

Stadion, Gründenmoos: 300 Zuschauer

Tore: Djana (21.), Lanker (40.), Eberle (57.), Inauen (84.)

Verwarnungen: Rölli (Winkeln), Hörler (Winkeln), Burgermeister (Wängi), Inauen (Winkeln), Widmer (Wängi)

Aufstellung Wängi: Keller, Widmer, Rast, Lazarevic, D. Holenstein (46. Thalmann), Böhi, P. Holenstein, Burgermeister, Bommer (37. De Rosa), Lanker (47. Queetz), Schneider (65. Tedesco)

Ersatzspieler: Meiler, Sandmeier, Thalmann, Tedesco, Serafino, Queetz, De Rosa

Aufstellung Winkeln: Staub, Inauen, L. Hörler, M. Hörler, Broger, Steinemann, Djana, Garcia (47. Eberle N.), Rölli (86. Jost), Grünenfelder (78. Lehmann), J. Eberle (70. Ammann)

Ersatzspieler: Ammann, Steiner, Herde, N. Eberle, Räber, Lehmann, Jost